

Aufruf für Waldbesitzer*innen und Waldbewirtschafter*innen

Das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) sucht im Rahmen des Projektes REIN-Forest (Kooperationsprogramm Interreg V-A Österreich-Ungarn, Projektnummer ATHU150), drei Waldflächen von je 1 - 2 Hektar für die Errichtung von Demonstrationsflächen für die Baumarten Traubeneiche und Rotbuche im Wiener Umland-Südteil und Niederösterreich Süd. Demonstrationspopulationen werden durch Auspflanzung von Sämlingen mit Rotbuche und/oder Traubeneiche unter Verwendung verschiedener Herkünfte von Vermehrungsgut in einer definierten räumlichen Reihenfolge angelegt. Weiterhin ist geplant, gemeinsam Grenzmarkierungen der Demonstrationsflächen, Kennzeichnungen, Informationstafeln und einen Wildschutzzaun zu installieren. Die zusätzlichen Kosten für die Errichtung der Demonstrationsflächen (Kauf und Bereitstellung des Vermehrungsguts der entsprechenden Herkünfte, Festlegung des räumlichen Layouts, Feldmarkierung, Anbringung von Kennzeichnungen, Grenzmarkierungen der Demonstrationsflächen, Informationstafeln, Bau des Wildschutzzaunes) werden über das Projekt finanziert. Waldbesitzer*innen und Waldbewirtschafter*innen sind für die grundlegenden Aufgaben (z.B.: Kulturpflege) verantwortlich, die sich aus dem Bewirtschaftungsplan und ihrer Finanzierung ergeben.

Eine allgemeine Beschreibung des Projekts finden Sie hier: <https://www.bfw.gv.at/biologische-vielfalt-waelder-oesterreichisch-ungarische-grenzregion-erhalten/>

Der vom ungarischen Partner des Projekts veröffentlichte Aufruf für ungarische Standorte ist hier verfügbar: <https://www.vasmegye.hu/nemzetkozi-projektek/rein-forest/>

Kriterien für die Standortwahl:

- die Fläche befindet sich im Wiener Umland-Südteil oder in Niederösterreich Süd;
- der Bewirtschaftungsplan für die Fläche muss die Aufforstung und die damit verbundenen Aktivitäten wie oben beschrieben erlauben;
- die Fläche muss einer/m einzigen Eigentümer*in gehören;
- die Fläche muss als Wald gewidmet sein.

Bedingungen, die sich auf die Eigenschaften der Fläche beziehen:

- die Fläche muss in einer der für Buche, Hainbuche-Eiche oder Traubeneiche geeigneten Klimazone liegen;
- einheitlicher Boden, Wasserversorgung, Neigung und Exposition;
- mindestens 1 Hektar und höchstens 2 Hektar Demonstrationsfläche muss zusammenhängend in dem Gebiet unter homogenen Anbaubedingungen angelegt werden;
- die Fläche muss gut erschlossen sein;
- die Fläche muss bis spätestens 15. März 2022 vorbereitet sein.

Im Rahmen des Aufrufs werden die am besten geeigneten Flächen auf der Grundlage der wissenschaftlichen Daten (lokale Gefährdung der Zielart[en]) aus den gemeinsamen Modellierungsunterlagen der Projektpartner, die für die Verwendung von Vermehrungsmaterial im Projekt entwickelt wurden, und den folgenden Bewertungskriterien ermittelt und priorisiert.

Bewertungskriterien:

- Einheitlichkeit,
- Zugänglichkeit,
- Form der Fläche.

Mit der Antragstellung bringt der/die Antragsteller*in seine/ihre Absicht zum Ausdruck, sich an der Erstellung des Managementplans für das Gebiet zu beteiligen und den Inhalt des Plans zu akzeptieren und seiner Umsetzung zuzustimmen. Der Managementplan und die als Anhang zum Managementplan abzuschließende Vereinbarung über die Monitoringaufgaben sind bis zum 31.12.2037 gültig.

Mit der Bewerbung erkennen Sie an, dass:

- die Errichtung und die Pflege der Demonstrationspopulation den wissenschaftlichen Zielen des Projekts dienen wird,
- die vom Antragsteller/ von der Antragstellerin zur Verfügung gestellten Daten von den beteiligten Projektpartnern im Rahmen des Projekts genutzt und verarbeitet werden,
- die Tatsache der Bewerbung keine automatische Auswahl darstellt.

Einsendeschluss für Bewerbungen: 14.05.2021.

Der Antrag muss den Namen und die Kontaktdaten des Eigentümers/der Eigentümerin und Bewirtschafters/Bewirtschaftlerin der Fläche, die Bezeichnung der Waldfläche oder die Grundstücksnummer der Fläche enthalten.

Um sich während des oben genannten Zeitraums zu bewerben, senden Sie bitte eine E-Mail an: Marcela van Loo, marcela.vanloo@bfw.gv.at oder Erik Szamosvari, erik.szamosvari@bfw.gv.at. Fragen zum Inhalt dieses Aufrufs zur Einreichung von Vorschlägen können ebenfalls an diese E-Mail-Adresse geschickt werden.

Die Bewerbungen werden von den Organisatoren*innen der Ausschreibung bis spätestens 31. Mai 2021 bewertet und die Bewerber*innen werden schriftlich informiert.

Wien, 23.04.2021

Das Projekt REIN-Forest (ATHU150) wird im Rahmen des Kooperationsprogrammes INTERREG V-A Österreich-Ungarn mit Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durchgeführt.